

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 53 (1975)
Heft: 11

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Dörflein am Inn fand Herr Schnyder
die Skipiste unglaublich bieder.
Er suchte die Schanze
und ging dort aufs Ganze.
Der Kirchenchor sang für ihn Lieder.

Limerick von H.W. Kopp

(Benziger Verlag)

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 5. November 1975, 20.15 Uhr, im
Burgerratssaal des Casinos

I. Teil

1. Protokoll der Oktoberversammlung
2. Mutationen
3. Tourenprogramm- 1976
4. Berichterstattung über die AV-Basel
5. Mitteilungen und Verschiedenes

II. Teil

Lichtbildervortrag von Frl. Hanna Müller

Tirich Mir, der höchste Berg des Hindukusch

Fräulein Müller ist die «höchste» Schweizerin! Normalerweise verbringt sie sonst den ersten Mittwochabend im Monat auf der andern Seite des Casinos, ist sie doch aktives Mitglied des SFAC Bern. Am 5. November aber kommt sie zu uns in den Burgerratssaal, um uns von ihrer Expedition 1975 in den Hindukusch zu erzählen.
Gäste sind sehr willkommen!

Monatsprogramm

Touren und Anlässe im November

- Sa 8., evtl. 9. **Skitrainingskurs**. Kursort je nach Schneeverhältnissen. Leiter: R. Grünenwald, F. Röthlisberger.
9. **Sommétres** (Seniorentour). Privatauto Le Noirmont. Leiter: R. Schräml, Tel. 033 54 69 81.

VETERANEN

1. (Samstagnachmittag): **Chrüzflue** (Krauchthal). Bern Schanzenpost (Spezialbus) ab 13.00 nach Krauchthal. Wanderung über Chrüzflue-Dieterswald-Hinterboden-Thor-

berg-Krauchthal (etwa 2 1/2 Std., Abkürzung etwa 1-1 1/2 Std.). Höck im Restaurant zum Löwen. Heimkehr mit Postauto nach Hindelbank und mit Bahn nach Bern. Meldeschluss: 30. Oktober. Leiter: Edi Zbinden, Tel. 45 29 79.

6. (Donnerstag): **Spiez-Leissigen**. Bern ab 12.40, Spiez an 13.12. Billett Spiez retour lösen. Bummel über Faulensee-Krattigen-Örtlimatt; Höck im Gasthaus Hirschen in Leissigen. Leissigen ab 17.31, Bern an 18.24. Meldeschluss: 4. November. Leiter: Hannes Juncker (anstelle des verhinderten Hans Obrist), Tel. 45 16 61.

15. (Samstag): **Gurtenhöck**. Filmvorführung von Ernst Rutz über einige diesjährige Veteranenanstöße.

20. (Donnerstag): **Balmberg-Weissenstein**. Bern ab 07.10, Solothurn an 07.52. Solothurn retour lösen. Solothurn ab 08.00, Wiedlisbach an 08.23. Aufstieg zur Schmidmatt, Höhenweg Balmberg-Röti-Weissenstein (ca. 5 Marschstunden); Rucksackverpflegung. Solothurn ab 18.00, Bern an 18.43. Meldeschluss 18. November. Leiter: W. Gosteli, Tel. 45 32 42.

25. (Dienstag): **Besichtigung Haco AG** Gümli- gen kann nicht durchgeführt werden.

JUGENDORGANISATION

2. JO-OL

7. Dia-Abend

8./9. **Juraklettern**. Leiter: M. Schafer, R. Reinhard.

22. **JO/JG-Abend**. Leiter: K. Wüthrich.

29./30. **Diablerets**. (Ski). Leiter: Peyer, R. Reinhard.

GESANGSSEKTION

3. **Clubsingen** mit Ansingen 19.30.

12. und 19. **Proben**.

22. **Familienabend** der Gesangssektion.

FOTO- UND FILMGRUPPE

11. (Dienstag) 20.00 Uhr, im Clublokal: Vortrag von Frau Odett Bretscher über **Israel**. Gäste sind freundlich eingeladen.

Mutationen

NEUEINTRITTE

Bühler Urs, eidg. dipl. Radioelektriker, Kilchgrundstrasse 23, 3072 Ostermundigen, empfohlen durch Karl Imhof und Samuel Bolli.

Reese Erhard, Sekretär der Gewerbepolizei, Schläflistrasse 12, 3013 Bern, empfohlen durch Hans Dirlewanger und Hans Feuz.

Wagner Edgar, PTT-Beamter, 3075 Vielbringen, empfohlen durch Edward Wagner und Toni Labhart.

Wyder Kaspar, Kaufmann, Huberstrasse 8, 3000 Bern 5, empfohlen durch Toni Labhart.

Ziegler Alfons, Mechaniker, Brügglweg 9, 3073 Gümligen, empfohlen durch Alois Rohner und Otto Reuter.

Totentafel

Werner Brandenberger, Eintritt 1925, gestorben 4. September 1975.

Ernst Lüthi, Eintritt 1930, gestorben 19. September 1975.

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Mitgliederversammlung

vom 1. Oktober 1975, 20.15 Uhr, im Bürgeratssaal des Casinos.

Der Vizepräsident, Dr. Toni Labhart, begrüsst rund 280 Mitglieder und Angehörige und eröffnet die Sitzung.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. 9. 1975 wird genehmigt.

2. Mutationen: a) Todesfälle: Ernst Lüthi, E 1930, verst. 19. 9. 1975

b) Aufnahmen: Die in den Oktober-CN publizierten Kandidaten werden durch die Sektionsversammlung aufgenommen und mit Applaus willkommegeheissen. Herr Kasbacher dankt in einer kurzen Ansprache für Aufnahme in die Sektion Bern.

3. Reparatur Trifthütte. Der Vizepräsident erläutert der Versammlung die Umstände, die zur sofortigen Inangriffnahme der Reparaturarbeiten an der alten Trifthütte führten. Er beantragt hiezum einen Kredit von Fr. 8900.— welcher diskussionslos genehmigt wird.

4. Verschiedenes: Die Anfrage Dr. Bodmers wird vom Vizepräsidenten wie folgt beantwortet: Der Vorstand ist der Meinung, der SAC sollte das Filmschaffen fördern und befürwortet die Äufnung eines Filmfonds.

Im Vorraum des Clubheims haben sich in der letzten Zeit verschiedene Diebstähle ereignet; bitte die erste Türe bei Sitzungen abschliessen.

B. Meyer teilt der Versammlung mit, dass der traditionelle BA-BE-BI-SO dieses Jahr wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden musste. Bei der Sektion Bern wurde dieser An-

lass zu spät publiziert, so dass nur sehr spärliche Anmeldungen eingetroffen sind (trifft nicht zu: db). Der Redner blickt kurz auf die Geburtstage unserer «Ältesten» zurück: 28. 9. 75 Ernst Marti, 95 Jahre, E 1922; 15. 9. 75 Ruedi Mollet, 90 Jahre, E 1911; 27. 7. 75 Hans Kuhn, 91 Jahre, E 1908; 18. 2. 75 Hans Roth, 92 Jahre, E 1936; Arthur Kohler, 90 Jahre, E 1905!!

U. Huber berichtet, dass die Arbeiten an der alten Trifthütte beendet, das neue WC beim Rohrbachhaus in Betrieb und das obere Lager der Berglihütte und der alte Hüttenteil der Hollandiahütte mit neuen Matrazen versehen seien.

Das Kübeli ist am 15./16. November 1975 durch eine Hüttencheftagung belegt.

Ch. Suter berichtet, dass die Veteranen in einer SAC-Hütte im Bleniotal eine Aufenthaltstaxe bezahlen mussten und fragt an, ob dies nach Reglement richtig sei. U. Huber verneint; der Vorstand wird sich dieser Angelegenheit annehmen, der zuständigen Sektion einen Brief schreiben und die Taxe zurückfordern.

Hans Schneider fragt an, ob die Sektion nicht Bern als ständigen Geschäftssitz des CC vorschlagen sollte.

Der Vizepräsident erläutert die Ansicht des Vorstandes, wonach die Errichtung dieser Institution nicht mit der Standortfrage gekoppelt werden sollte. Einige Nachbarsektionen wollen bereits in dieser Richtung vorgehen. Der Vorstand würde Bern als Sitz natürlich begrüßen, darf aber hiefür keine Reklame machen.

Alfred Furer beantragt, bei der Publikation der Todesfälle inskünftig auch das Geburtsdatum bekanntzugeben. Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag entgegen.

Schluss des geschäftlichen Teils 20.45 Uhr.

II. Teil

Die Bergführer Otto von Allmen und Hans Müller zeigen der Versammlung einen Lichtbildervortrag von ihrer Weltreise nach Neuseeland, Australien, Südostasien, Nahem Osten. Von dem neunmonatigen Aufenthalt in den Bergen Neuseelands ist eine Fülle interessanter Bilder geblieben. Diese Gipfel sind den unsrigen ähnlich, doch kann man bei uns von keinem das tiefblaue Meer bewundern. Auch konnte der Photograph nur seinen Seilkameraden ins Bild bannen, andere Menschen waren nicht zu sehen. Welch wohlthuende Ruhe! Die beiden Freunde haben die ganze Insel kreuz und quer durchstreift, zu Fuss, per Autostopp und auf der Jagd. Im zweiten Teil konnten wir sie auf der Rückreise begleiten durch Südostasien, auf einem Abstecher in den Himalaja und durch Indien, Afghanistan und Persien. Nach einem viermonatigen unverschuldeten Gefängnisaufenthalt in Persien fuhren die beiden mit einem